



Kgl. Universität.

München, den 2/12 1891

Liebe Lilli

Es ist wohl schon ziemlich  
 lange das ich von dir keine  
 Neuigkeit habe, wie ich erföhrt  
 habe auch du krank, aber  
 hoffentlich bist du jetzt schon  
 wieder hergestellt. Das mich  
 betrifft so bin ich jetzt auch  
 schon wieder gesund die letzte



es wahrscheinlich durch die Post  
wissen, daß ich einen kleinen  
Lieber bekommen habe, derselbe ist  
ziemlich schnell geworden, seine  
Kraft hat er in seinem Fort-  
geschreiten so, daß ich fast nicht  
mehr wünschte, was ich anfangen  
soll, doch geht ganz davon geht  
wünsche ich dir noch Alles in  
drückliche Liebe zu deinem Namen.  
fast möge ich dich recht glücklich  
zufinden und gesund sein, dich  
Aller wünsche ich dir von ganzem  
Herzen und bitte dich, schreibe  
mir bei Gelegenheit wieder ein  
mal, damit ich sehe, daß du  
noch bist, ganz gesund bist.  
Sag mir, ob ich dir noch schreiben  
darf, in Allem, und wenn du  
und alle die Liebe hast.



*[The page contains extremely faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side. The text is arranged in approximately 15 horizontal lines across the page.]*